



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 13.11.2017

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold
Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Heiko Brand
Matthias Dick
Rolf Döhner
Peter Eckert
Ronald Grein
Roland Hildenbrand
Lars Kaller
Peter Klement
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Manfred Zipf
Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas, Markus Tremmel

5. Es fehlten:

- entschuldigt: Matthias Dick, Ulrike Maier, Siegbert Weis

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg

TOP 0 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschluss

Der Vorsitzende gibt nachfolgenden Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschuss vom 16.10.2017 bekannt.

1. Der Verwaltungsausschuss berät und beschließt, das Geschäftsgebäude, Hauptstraße 143, in 97896 Freudenberg für die Einrichtung eines „Familien-Integrationsbüros“ ab dem 01.12.2017 anzumieten.
Der Mietvertrag soll zunächst für vier Jahre abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

2. Der Verwaltungsausschuss berät und beschließt, den Auftrag zur Anschaffung eines neuen Servers inkl. Software und Dienstleistungspaket in Höhe von 22.348,20 EUR (brutto) an die Firma Bechtle zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

3. Der Verwaltungsausschuss berät und beschließt, den Auftrag zur Anschaffung von 19 Arbeitsplätzen inkl. Monitore inkl. Software und Dienstleistungspaket in Höhe von 31.868,20 EUR (brutto) an die Firma Bechtle zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 1 Überreichung der Urkunde „Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten“

Bürgermeister Henning begrüßt die Eheleute Stiehl und geht nochmals auf die Besonderheit einer Patenschaft durch den Bundespräsidenten ein. Er erläutert die Wichtigkeit einer familienfreundlichen Stadt und deren Leistungen. Er verliest die Urkunde und gratuliert recht herzlichst.

Top 2 Vorstellung der Konzeption „Ausgleichsmaßnahmen Windpark“

Bürgermeister Henning begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt, Herrn Kaiser von der „Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg“ (ÖAW) und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er geht nochmals auf die Bedeutung der Ausgleichsmaßnahmen, insbesondere für die betroffenen Ortsteile Boptal und Rauenberg ein und legt deutlich dar, dass die schnelle Umsetzung sowie der zeitnahe Geldfluss aus dem Ausgleichsfond nur durch schnelles gemeinsames Handeln und Vorsprechen bei den entsprechenden Verantwortlichen erfolgen konnte.

FD-Leiter Gallas geht auf die Gesamtkosten und deren Verteilung auf die einzelnen Maßnahmen ein.

Herr Kaiser präsentiert die entsprechend ausgewählten Gebiete in der Gemarkung und die dazugehörigen Maßnahmen. Fragen werden beantwortet.

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass die Konzeption, nach Genehmigung, noch immer im laufenden Prozess veränderbar ist.

Top 3 Vorstellung Konzeptionsentwurf zur Modernisierung des Badesees sowie Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Förderantrages

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Peper von der KE und Herrn Schierl von der Fachfirma Infu aus Neu Eichenberg.

Der Vorsitzende führt den Gemeinderat nochmals in das Thema ein, weist darauf hin, dass der Gemeinderat hier bereits einen Beschluss zur Antragsstellung im Tourismusförderprogramm 2018 gefasst hatte. Dieser Beschluss muss jedoch, nach Rücksprache mit RP-Stuttgart nochmals gefasst werden, da die Stadt Freudenberg nur 25 % Zuschuss für diese Maßnahmen erhalten kann. Vormalig ist man von 50 % Zuschuss ausgegangen.

Herr Schierl stellt dem Gemeinderat die Gesamtkosten der Konzeption in Höhe von 795.156 EUR vor und geht auf die einzelnen Projektabschnitte detailliert ein. Er weist den Gemeinderat darauf hin, dass der Badensee ein hohes Potential besitzt.

Fragen werden beantwortet, Meinungen ausgetauscht.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verwaltung auch zusätzliche Förderungen prüfen würde, falls dem geänderten Antrag zugestimmt wird. Es besteht Einigkeit, die gesamten Anlieger und Nutzer (Gastronomie, DLRG, Vereine, usw.) am Prozess zu beteiligen.

Der Vorsitzende schließt die Beratung und hebt nochmals hervor, dass der geänderte Antrag lediglich mit 25 % förderfähig ist und dass die Konzeption, auch nach Genehmigung, veränderbar ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und stimmt dem geänderten Antrag zum Tourismusinfrastrukturprogramm 2018ff zu. Die einzelnen Maßnahmen, werden nach Genehmigung des Zuschussantrags nochmals dem Gemeinderat separat zur Beschlussfassung vorgelegt. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 4 Benennung des Flurstücks 4010 der Gemarkung Freudenberg am Odenwaldring in „Hans-Bender-Platz“

Der Vorsitzende stellt die Vorlage dem Gemeinderat vor. Die Wichtigkeit von Pfarrer Bender für die Stadt Freudenberg wird nochmals gemeinsam herausgestellt. Es besteht Einigkeit, den Platz, nach der Benennung in „Hans-Bender-Platz“ mit kleinen Maßnahmen umzugestalten und intensiver zu pflegen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Flurstück 4010 der Gemarkung Freudenberg in Hans Bender-Platz zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Enthaltung

Top 5 Information Bürgermeister

Das RP-Stuttgart hat der neuen Satzung des Zweckverbands zugestimmt und genehmigt.

Der Vorsitzende geht auf eine seiner Mitteilungen aus der vergangenen GR-Sitzung ein und stellt fest, dass der Verwaltung hier eine Fehlinformation vorlag. Nun liegt die Information vor, dass nicht alle Bebauungspläne in Freudenberg rechtskräftig sind. Er verliest die E-Mail des Landratsamts vom 10.11.2017: *Der Bebauungsplan „Stubenrauch - Obere Stubenrauch“ wurde mit Datum vom 03.01.1973 genehmigt und am 08.08.1973 durch Veröffentlichung in der Tageszeitung öffentlich bekannt gemacht.*

Vor der öffentlichen Bekanntmachung muss jeder Bebauungsplan ordnungsgemäß ausgefertigt werden. Mit dem Ausfertigungsvermerk, der auf dem Bebauungsplan angebracht wird, wird bestätigt, dass die Bebauungsplanunterlagen (z.B. Lageplan, Festsetzungen) mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats übereinstimmen. Dieser Ausfertigungsvermerk ist auf dem Bebauungsplan „Stubenrauch - Obere Stubenrauch“ nicht vorhanden. Es liegt daher ein Ausfertigungsfehler vor. Dieser Ausfertigungsfehler führt dazu, dass der Bebauungsplan „Stubenrauch – Obere Stubenrauch“ ungültig ist
Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass die Verwaltung nun abwarten wird, welche weiteren Konsequenzen aus der verlesenen Stellungnahme folgen.

Top 6 Anfragen

Offene Anfragen Gemeinderat

Der Vorsitzende Beantwortet die Anfrage von Stadtrat Beil zum Thema „Erfassung von Kleindenkmälern“ wie folgt:

Kleindenkmale wurden in Freudenberg und den Ortsteilen bisher noch nicht katalogisiert. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Main-Tauber-Kreis –Amt für Informationstechnologie- kann die Dokumentation erfolgen.

Bezugsbasis der Kartierung ist grundsätzlich die Stadt/Gemeinde mit Ihren Ortsteilen und Gemarkungen. Die Erfassung der Denkmäler kann durch Ehrenamtliche mithilfe eines Formulars erfolgen. Aufgenommen werden Standort, Bilder und Texte. Alle Hinweise und Notizen sind wertvoll. Das Kartenmaterial wird vom Landratsamt gestellt.

Da Frau Becker vom Tourismusbüro auch ein Interesse an der Dokumentation der Kleindenkmäler hat, ist Sie bereit Informationen beizutragen.

Die Einarbeitung der Daten ins GIS ist kostenfrei.

offene Anfragen Zuhörer

-keine-

neue Anfragen Gemeinderat:

Stadtrat Bartelt fragt an, wann die vorbereitenden Treffen zum Rosenmontagsumzug stattfinden und ob diese öffentlich sind. FD-Leiter Gallas berichtet, dass die Einladungen alsbald an alle Beteiligten erfolgen und Stadtrat Bartelt gerne dazu eingeladen wird.

Stadträtin Schmidt fragt an, ob eine Schulung für die Defibrillatoren folgt. FB-Leiter Tremmel beantwortet die Frage insoweit, dass die Geräte für den Nutzer selbsterklärend sind und eine Schulung lediglich zur Einweisung, bzw. Wartung erfolgt.

Stadtrat Beil wünscht zu prüfen, ob die Anschaffung eines neuen Sargwagens für Freudenberg im Jahr 2018 ansteht und stellt hierzu einen Zuschuss der SPD in Höhe von 1.000 EUR in Aussicht.

Stadtrat Beil erkundigt sich, ob ein Rückschnitt des Uferstreifens von der Schleuse bis zum Schiffsmast möglich ist.

neue Anfragen Zuhörer:

Bürger Lang geht nochmals auf die Thematik der nicht rechtskräftigen Bebauungspläne ein und übergibt dem Vorsitzenden die entsprechende Stellungnahme des Landratsamts. Diese liegt dem Vorsitzenden ebenfalls vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 21.05 Uhr geschlossen.

Unterschriften liegen im Original vor!

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Hartmut Beil

.....
Ellen Schnellbach